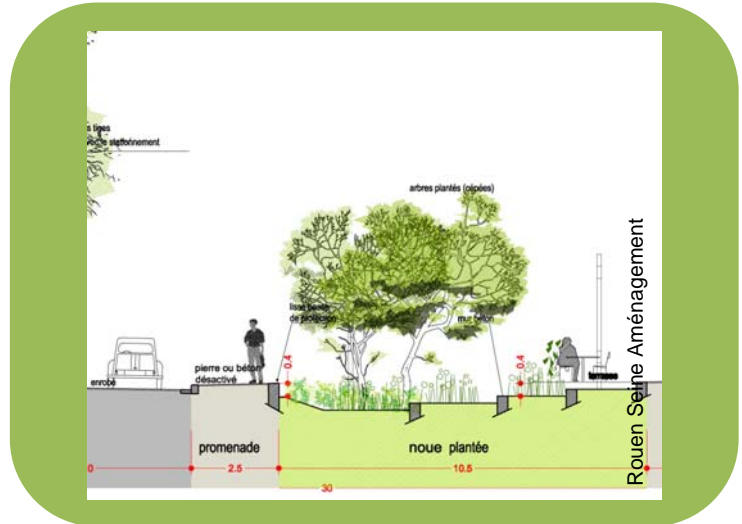




Angepasste Regenwasserinfrastruktur

Status	Realisierung (2011-2013)
Standort	Frankreich, Seine-Maritime, Haute-Normandie, Rouen, „Luciline“
Raumbezug	Stadtviertel / Straße Gewerbe- / Industrie-, Wohngebiet
Maßnahmen- gruppen	Grünflächen; Wasserrückhalt, Entwässerung; Stadttextur
Kontakt	contact@rouen-seine.fr



Beschreibung und Zielsetzung

Das System besteht aus 2 m breiten Gräben entlang des Gehwegs. Hier wird das Regenwasser von den Dächern privater Gebäude und von den Wegen gesammelt. Diese kleinen Gräben münden in einen großen Graben, der „le mail“ genannt wird. Er ist über 4.000 m² groß und sammelt das Regenwasser von den Straßen. „Le mail“ hat Auffang- und Regulierungsfunktionen und ist überwiegend bepflanzt, um einen grünen Ort als Herzstück für den neuen Stadtteil zu schaffen und das Wasser zu reinigen, bevor es in die Seine fließt.

Ziel ist ein angepasster neuer Stadtteil, der das bestehende Regenwassersystem nicht überlastet.

Anpassung an den Klimawandel

Temperatursenkung in dem neuen Stadtteil im Sommer (direkte Auswirkung). Möglichkeit der Verbesserung der Biodiversität durch die Kombination von Vegetation (Grünstrukturen - indirekte Wirkung) und Wasser.

Angesprochene Probleme:

Hitzewellen, Starkregen / Überflutung

Rezeptor(en):

Bevölkerung, Infrastruktur, Bebauung, lokale Wirtschaft, natürliche Ressourcen

Erfahrungen

Funktionalität:

Erhöhung der wasserdurchlässigen Flächen in städtischen Gebieten, Erhöhung der Vegetations- und Wasserflächen in der Stadt.

Die Umsetzung dieser Maßnahme erforderte spezielle Untersuchungen, außerdem mussten verschiedene Interessengruppen einbezogen werden.

Sonstige Synergien / Vorteile:

Die Maßnahme trägt zur nachhaltigen Stadtentwicklung und zur Lebensqualität in dem Viertel bei. Mit der Regenwasserinfrastruktur wurden auch neue Grünflächen geschaffen.

Kosten:

Kosten für die Regenwasserinfrastruktur und die Bepflanzung.

Finanzierung:

Die Untersuchungen wurden von ERDF gefördert, außerdem von der Stadt Rouen sowie Rouen Seine Aménagement (Gesellschaft zur Landentwicklung).

Beteiligung der Interessengruppen:

Rouen Seine Aménagement, Stadt Rouen, Regierung der Metropolregion (CREA), Staat und lokale Verwaltungen, ansässige Gewerbebetriebe.

Akzeptanz / Öffentlichkeitsarbeit:

Informationskampagnen für die Öffentlichkeit, regelmäßige Arbeitsgruppen mit der lokalen Verwaltung, den entsprechenden Abteilungen der Stadtverwaltung und CREA sowie Politiker.

Hindernisse / Grenzen:

Die Gräben benötigen eine andere Wartung als Kanalisationsrohre. Daher können die Dienstleister, die für das Regenwasserkanalnetz zuständig sind, die Wartung der Gräben wahrscheinlich nicht übernehmen, sondern die Zuständigen für die Pflege der Grünflächen, was unüblich ist.